

L03187 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 6. 11. 1896

»Wiener Allgemeine Zeitung«

Redaction:

IX/3, Universitätsstraße Nr. 6

Administration:

Wien, am 6. Nov. 1896.

5 I. Schulerstraße Nr. 20.

Telegramm-Adresse: »Allgemeine, Wien«.

Telephon der Redaction: Nr. 805 u. 2180.

„ „ Administration: Nr. 1024.

Lieber Freund, ich hab die neue Adreße Hirschfelds verlegt. Sie sind wol so
10 freundl. und lassen ihm die Zeitungen, die ich eben absandte, zugehen. Die
Wiener Blätter werd ich Ihnen aufheben. Hier haben die Leute sehr stark den
Eindruck eines grossen Erfolges.

Herzlich

Ihr

Salten

15

↗ Versand durch Felix Salten am 6. 11. 1896 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [7. 11. 1896 – 9. 11. 1896?] in Berlin

⑨ CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 279 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »81«

9 Adreße Hirschfelds] Schnitzler hielt sich in Berlin auf. Er begegnete bereits am Folge-
tag, mutmaßlich am Tag des Empfangs dieses Korrespondenzstücks, Hirschfeld.

10 lassen ... zugehen] Diese als Drucksache separat versandte Beilage ist nicht erhalten.
Sie dürfte Besprechungen von Georg Hirschfelds Stück *Die Mütter* enthalten haben,
das am 17.10.1896 in Wien Premiere gehabt hatte.

11 Wiener Blätter] Mit Wiener Besprechungen der Uraufführung von *Freiwild* am
3.11.1896 am Deutschen Theater in Berlin.

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 6. 11. 1896. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03187.html> (Stand 14. Februar 2026)